

Protokoll der Jugendausschusssitzung vom 06.06.2025

Beginn: 19.00 Uhr

TOP 01: Begrüßung

- Vanessa begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Jugendausschusssitzung.
- Anwesend sind: Hanna Buck, Anja Sühl, Kristin Sühl, Fynn Beimgraben, Lena Herbst, Lena Kuhlmann, Andrea Niefert, Pastor Ingo Pohl, Vanessa Grünberg und Mareike Sühl

TOP 02: Anträge zur Tagesordnung

- Vanessa erfragt weitere Anträge zur Tagesordnung.
- Es bestehen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung. Lena Kuhlmann gibt eine Information zum Krippenspiel in die große Runde weiter, die unter dem „TOP 08 Verschiedenes“ protokolliert ist.

TOP 03: Teamerkleidung (Spenden sammeln)

- Vanessa berichtet, dass eine gemeinsame Idee entwickelt wurde und übergibt an dieser Stelle das Wort an Andrea.
- Andrea stellt die Idee anhand einer grafischen Zeichnung vor. Auf der Vorderseite der Hoodies oder Jacken zeigen sich der jeweilige Name und der Schriftzug „Evangelische Jugend Wilstermarsch“. Auf der Rückseite bildet sich das Logo mit unserem Gemeindemotto „Ein Leben in Gemeinschaft“ ab. Durch die vielen Farben im Logo fallen viele mögliche Farben für die Hoodies/Jacken weg. Ein Farbvorschlag ist burgund. Die Farbe und Gestaltung der Hoodies/Jacken wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen.
- Die Teamer*innen haben die Chance zwischen Hoodies und Jacken zu wählen.
- Andrea benötigt die individuelle Entscheidung (Hoodie oder Jacke) und die Größe bis zum **13.06.2025**.
- Vanessa hat einen Spendenbrief aufgesetzt zur Unterstützung unserer Projekte, der an verschiedene Unternehmen gesendet wird (siehe Anhang).

TOP 04: Berichte aus allen Gruppen

a) Frühkonfirmanden (Anja berichtet):

Mit den Frühkonfirmanden wurden verschiedene Themen mit unterschiedlichen Methoden erarbeitet. Nun steht die Frühkonfirmandenfreizeit mit dem Thema „Schöpfung“ nach Mözen an. Das Team der Frühkonfirmanden sind sehr gut aufgestellt zur Durchführung der Frühkonfirmanden-

zeiten und der Frühkonfirmandenfreizeit. Die Besetzung der Küche zum Kochen des Mittagessens gestaltete sich in diesem Jahrgang etwas schwierig. Wer, von den Teamer*innen Interesse hat, durch das Kochen des Mittagessens zu unterstützen, darf sich gerne bei Andrea melden.

b) Hauptkonfirmanden (Andrea berichtet):

Die Hauptkonfirmanden sollen zukünftig genauso wie die Frühkonfirmanden gestaltet werden. Die Treffen finden also auf einem Samstag statt. Das erste Planungstreffen der Hauptamtlichen zur Umstrukturierung der Hauptkonfirmanden ist am 20. Juni 2025.

bisherige Konfirmandengruppentermine:

- 12.07. (Start), 04.10., 08.11., 06.12.
- 20.09. (Start), 11.10., 22.11., 13.12.

c) Freitagskinder (Hanna berichtet):

Aktuell sind wenige Kinder bei den Treffen der Freitagskinder. Geplant ist es in die Grundschule zu gehen, um Werbung zu machen, weil die Grundschule die Flyer nicht verteilt. Ein Wunsch des Freitagskinderteams sind mehr Teamer*innen, die bei den Freitagskindern unterstützen. Derzeitig sind es drei Teamer, die ausreichend sind für die Anzahl der Kinder. Sobald wieder mehr Kinder zu den Treffen kommen, werden auch wieder mehr Teamer*innen benötigt. Hanna erfragt, ob die geringe Anzahl der Kinder der Grund ist, weshalb nicht so viele Teamer zu den Freitagskindern kommen. Dies wird von den Anwesenden bestätigt mit der Begründung, dass sich Teamer*innen überflüssig fühlten. Hanna wird die Freitagskinderteamgruppe nochmal neu sortieren und schreibt mehr Updates in die Whatsappgruppe, wenn mehr Teamer*innen für Aktionen benötigt werden.

Andrea informiert, dass die Zukunft der Freitagskinder auf wackeligen Füßen stehen, weil sich das Nachmittagsbetreuungsmodell der Grundschulen verändert. Der Weg geht zu einem schrittweisen Aufbau einer Ganztagsbetreuung in Grundschulen. Vorerst ist bis 14.00 Uhr vorgesehen, später bis 16.00 Uhr.

d) Offener Teamer/Jugendabend (Kristin berichtet):

Offener Teamer und Jugendabend haben bisher jeweils zwei Mal mit viel Gemeinschaft stattgefunden. Die Hauptaufgabe beim **offenen Teamer** wird zum einen darin gesehen auch selbst Gemeinschaft zu erleben und zum anderen die Zeit für Teambuildingmaßnahmen der Teamer*innen zu nutzen. Geplant ist es den Termin des „**offenen Teamer**“ am **04.07.** für ein **Sommerfest mit Buffet und Grillen** zu nutzen.

An den **Jugendabenden** wurden mit den bis zu vier Jugendlichen verschiedene Spiele gespielt. Der nächste Jugendabend soll ein Filmabend werden. Die Frage, die aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl entsteht ist: Soll der Jugendabend weiter bestehen bleiben? Hanna gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass der Neustart der Jugendabende dieses Jahr mitten im Konfirmandenjahr gestartet ist und wir somit wenig Zeit hatten diesen Jahrgang für den Jugendabend und ähnlichem zu begeistern. Geeinigt wurde sich darauf, dass wir uns mit dem nächsten Jahrgang eine neue Chance geben mehr Jugendliche motivieren zu können. Ein Vorschlag in diesem Zusammenhang ist, die Termine der Jugendabende mit auf die Stempelkarte der Hauptkonfirmanden zu setzen und dafür die Hilfestellung im Gottesdienst zu streichen, weil sich die Hauptkonfirmanden dort am wenigsten mit einbringen können.

e) Leben in der Teamergemeinschaft (Kristin berichtet):

In dem Ausschuss sind aktuell sieben Mitglieder, die sich mit den Teamerwünschen, u.a. nach einem gemeinsamen Bowlingabend, Teamerhoodies/-jacken, Gewinnung und Erhaltung von Teamer*innen und dem daraus resultierenden „Neu-Teamer-Tag“ beschäftigt hat. Der „Neu-Teamer-Tag“ war nicht erfolgreich. Es war kein einziger interessierter Jugendlicher da. Fynn äußert an dieser Stelle die Idee, den „Neu-Teamer-Tag“ mit der aus diesem Jahr entwickeltem Programm als Treffen mit in die Hauptkonfirmandenzeit einzuarbeiten. Dann gäbe es für alle Beteiligten keinen zusätzlichen Termin, sondern die Hauptkonfirmanden gehen, wie an anderen Terminen, einfach zum Treffen der Hauptkonfirmanden.

Auf der „To-Do“-Liste als Zukunftsaufgabe des Ausschusses stehen die weiteren Teamerwünsche, wie bspw. die Planung einer Kanutour oder einer Teamerfreizeit. Die Herausforderung besteht darin Termine für die Treffen festzulegen.

f) Öffentlichkeitsarbeit (Mareike berichtet):

Im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ wurden verschiedene Flyer erstellt: Flyer für den Jugendabend, Jugendausschusssitzungen, für die Aktion der Sparkasse „30.000 für 30 tolle Projekte“, für den „Neu – Teamer – Tag“, für die Osternacht und zuletzt auch für die Freitagskinder. Der letzte Flyer ist jedoch noch nicht herausgegeben worden.

Eine große Herausforderung war Termine zu finden, an denen möglichst viele können, sodass die Werbung für Aktionen zeitlich angemessen vorher sich in der Öffentlichkeit zeigen. Dadurch erschwerte es die Möglichkeit sich die einzelnen Aktionen/Aktivitäten aufzuteilen und eine Person zu ernennen, zu der alles mündet. Diese hätte dann wiederum anschließend alles für die Öffentlichkeit gebündelt (wenn möglich) weitergeleitet für öffentliche Kanäle (Gemeindebrief, Schaukästen,

Instagram, WhatsApp,...). Eine weitere Herausforderung war die Reaktivierung unseres Instagram Accounts, da wir zuerst einmal herausfinden mussten, welche E-mail Adresse verwendet wurde. Es stellte sich heraus, dass es eine E-mail Adresse gewesen ist, die mit Timos E-Mail Account verknüpft war und zusammen mit seinem E-Mail Account nach seinem Weggang im September letzten Jahres gelöscht wurde. Das bedeutet für uns, dass wir einen neuen Instagram Account erstellen müssen. Zuerst wollte sich Jule um die Reaktivierung kümmern und später Mathis. Der aktuelle Stand ist, dass es bisher noch keinen neuen Instagram Account gibt. Das ist sehr schade!

Wir wünschen uns mehr Zuverlässigkeit im Öffentlichkeitsausschuss, weil wir sonst das Ziel nach Transparenz der Kinder-und Jugendarbeit in all ihren Facetten nicht erreichen werden. Ebenso mehr junge Menschen anzusprechen und über diesen Weg als Teamergemeinschaft zu wachsen wird nicht gelingen. Transparente Öffentlichkeitsarbeit ist dabei ein wichtiger Baustein für uns und braucht vor allem das zuverlässige Vertrauen darin, dass aktiv etwas für die Öffentlichkeit entwickelt wird. Über die Öffentlichkeitsarbeit haben wir eine höhere Chance mehr Unterstützer für unsere Projekte zu erreichen, z.B. für Spenden für Teamerkleidung oder eine Teamerfreizeit.

Ergebnis: Lena Herbst möchte die Öffentlichkeitsarbeit mit unterstützen und wird den Öffentlichkeitsausschuss unterstützen.

- Andrea betont, dass es nicht an uns Teamer*innen oder an unseren Aktionen, die wir geplant haben, liegt, dass die Kinder und Jugendlichen in den Gruppen weg bleiben und wir den Mut nicht verlieren sollen. Wir haben tolle Ideen und leisten super Arbeit!

TOP 05: Planung des Landeserntedankfestes

- **Ergebnis:** Auf dem Landeserntedankfest verkaufen wir Waffeln, Kaffee, Tee, Saft und Selter, stellen ein Spendenschwein auf und präsentieren über Infoplakate/-stände unsere verschiedenen Gruppen der Kinder – und Jugendarbeit. Die Landfrauen übernehmen den Kuchenverkauf, um ihre Kassen zu füllen.
- Vanessa stellt sowohl eine Umfrage zu „Wer macht einen Waffelteig?“ und „Wer bringt ein Waffeleisen (belgische Waffeln) mit?“ in die Teamerguppe.
- Andrea schickt ein Waffelteigrezept in die Teamerguppe, damit wir einen einheitlichen Waffelteig machen und erkundigt sich nach Hygienemaßnahmen zur Vorbereitung der Waffelteige für Zuhause.

TOP 06: Zukunftsplanung der Teamergruppen

- Die Zukunftsplanung der Teamergruppen wird auf den 27. Juni (Termin „Golden Oldies“) vertagt. Zu diesem Treffen ist Teamer 4 herzlich eingeladen.

TOP 07: Terminplanung 2. Halbjahr

- Die Terminplanung für das 2. Halbjahr wird mit auf den 27. Juni (Termin „Golden Oldies“) verschoben. Zu diesem Treffen ist Teamer 4 herzlich eingeladen.

weitere Termine:

- **Sommerfest (Teamer):** 04.07.2025

(Info: das ist gleichzeitig der letzte Termin für den offenen Teamer vor der Sommerpause)

- **Weihnachtsfeier (Teamer):** 19.12.2025
- Kristin und Anja bieten sich an eine Terminübersichtstabelle für die Teamergruppe zu erstellen.

TOP 08: Verschiedenes

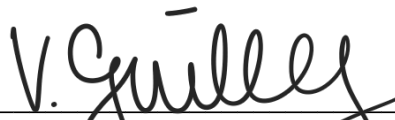
- Lena Kuhlmann stellt die Anfrage, wer dieses Jahr beim Krippenspiel unterstützen würde, weil Vanessa Hasch dieses Jahr nicht zur Verfügung steht. Sie organisiert dafür ein großes Treffen, um über das Krippenspiel zu sprechen.
- Pastor Ingo Pohl äußert telefonisch die Idee 1x im Monat einen Familiengottesdienst um 12.00 Uhr zu gestalten, zu denen speziell die Freitagskinder und Frühkonfirmanden eingeladen werden. Daraus entstand die weitere Idee 1x im Quartal einen Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr zu gestalten, zu denen die Jugendlichen des Pfarrsprengels eingeladen werden.
- Fynn äußert die Idee/ den Wunsch den Reisesegengottesdienst im Sommer dafür zu nutzen, um „Danke“ zu sagen - ähnlich wie die Pfadfinder es auch tun. Viele von uns Teamer*innen sind ebenfalls schon mehrere Jahre Teamer*in der Kirchengemeinde. In diesem Gottesdienst können sowohl Menschen in neue Lebensabschnitte verabschiedet als auch aufgenommen werden. Andrea ergänzt, dass dies doch auch in Kombination mit der Übergabe der Teamerhoodies bzw. Jacken einen schönen offiziellen Rahmen geben würde.
- Eine weitere Zukunftsprojektidee von Mareike ist nach dem Einbau der neuen Küche und der Neustrukturierung der Materialien in den Räumen, den Jugendraum persönlicher zu gestalten.

- Mareike berichtet, dass sie sich zuerst bei Sara Lena und Herbert erkundigt hat, ob unser Vorschlag aus der letzten Jugendausschusssitzung bzgl. der Delegierten und ihrer Stellvertreter*innen möglich ist. Beide verwiesen sie auf Wiebke Bruns, weil sie beide nicht mehr im Vorstand sind. Zudem berichteten sowohl Sara Lena als auch Herbert davon, dass die Jugendvollversammlungen auf Kirchenkreisebene sich in der Umstrukturierung befindet. Wiebke Bruns hat diesbezüglich den „Hut“ auf. Bisher hat Wiebke Bruns nicht auf die E-Mail von Mareike geantwortet. Allerdings befand sich Wiebke Bruns bis zum 02.06. auch noch im Urlaub. Die Rückmeldung leitet Mareike in die Teamergruppe weiter, sobald sie eine bekommen hat.

Ende: 21.06 Uhr



Protokollant/in: Mareike Sühl



**Bestätigung des Protokolls
durch die Jugendausschussvorsitzende**